



Nachteilsausgleiche in beruflichen Prüfungen

Möglichkeiten, Grenzen und Herausforderungen

Dr. Susanne Wagner
Institut für Textoptimierung GmbH
&
Berufsbildungswerk Leipzig
für Hör- und Sprachgeschädigte gGmbH
Abteilung Forschung und Entwicklung

Verortung

Institut für Textoptimierung GmbH

NTA in Prüfungen

- Kerngeschäft: **NTA**
- **Erstellen von Prüfungen in Einfacher Sprache** aus Original-Prüfungen
- NTA für Prüflinge mit Einschränkungen der Kommunikation, v.a. Hörschädigung
- Aufträge v.a. von IHKn und HWKn, aber auch von anderen zuständigen Stellen
- Gegründet 2011 als universitäre Ausgründung, basierend auf 20 Jahren Entwicklung in Modellprojekten

Rehadat-Referenznummern der Modellprojekte:
R/FO3388, R/FO125148, R/FO2469, R/FO1282, R/FO0249, R/NV8790

Berufsbildungswerk Leipzig gGmbH



NTA in der Ausbildung

NTA für Hörgeschädigte bei schriftlichen Prüfungen?

- Kinder lernen Sprache(n) über Hören.
- **Normalhörende** Kinder haben tausende Stunden „Training“, bis der Wortschatz aufgebaut (~9 J) und die Sprachverarbeitung so effizient ist wie bei Erwachsenen (~12 J).
- **Hörgeschädigte** Kinder haben nur eingeschränkte Möglichkeiten, Sprache zu hören.
- Häufige Folge: Wortschatz kleiner und Grammatikverarbeitung weniger effizient.



Bjorn Knetsch from The Netherlands, CC BY 2.0

3

Grammatik!

Wann muss ein PKW mit Anhänger außerorts auf Straßen mit nur einem Fahrstreifen für jede Richtung vom Vorfahrenden einen so großen Abstand halten, dass ein Überholer einscheren kann?

Frage war viele Jahre im amtlichen Führerschein-Katalog enthalten.

Wie oft mussten Sie lesen, bis Sie die Frage verstanden hatten?



Bjorn Knetsch from The Netherlands, CC BY 2.0

4

Beispiel für die Textoptimierung einer Prüfungsaufgabe

Original

Aufgabe U10 (10 Punkte)

Drucktechnik

Die Kenntnisse der Einflussgrößen im Druckprozess sind notwendig, um adäquat auf Störungen im Druckprozess reagieren zu können. Beim Druck eines Auftrags wird festgestellt, dass die Dreivierteltöne zulaufen, obwohl die vorgeschriebene Dichte eingehalten wird.

a) Nennen Sie **3** relevante Möglichkeiten, die zu einer solchen Erhöhung der Tonwertzunahme führen könnten.

Bewertung U10 =

(6 Punkte)

© ZFA – Zentral-Fachausschuss Berufsbildung Druck und Medien

Abschlussprüfung Medientechnolog*in Druck, So 2020, PB2

Textoptimiert

Aufgabe U10 (10 Punkte)

Drucktechnik

Störung beim Druck eines Auftrags: Sie sehen, dass die Dreivierteltöne zulaufen, obwohl die vorgeschriebene Dichte eingehalten wird.

a) Was kann der Grund für die Tonwert-Zunahme sein ? Nennen Sie **3** mögliche Gründe !

Bewertung U10 =

(6 Punkte)

Fachlich und fachsprachlich: **identisch**

Sprachlich: **leicht zu verstehen, nicht mehrdeutig**

Aktueller Fachbeitrag:
Efing, C (2024): Textoptimierung – sprachliche Herausforderungen beim Übergang in den Beruf. Sprache· Stimme· Gehör efirst. DOI: 10.1055/a-2305-2661

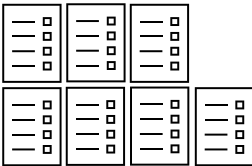
Wirksamkeit:
Wagner S, Günther C & Schlenker-Schulte C (2006): Zur Textoptimierung von Prüfungsaufgaben. In: Wagner J & Wutke W (Hrsg.). Mitteilungen des Deutschen Germanistenverbandes. Band 4/2006. Bielefeld. Aisthesis

NTAs pro Jahr



15 – 20 zuständige Stellen, ggf. mehrere Personen pro Stelle, ganz Deutschland

- IHKn
- HWKn
- Innungen
- Öffentliche Verwaltung
- Ministerien
- ...

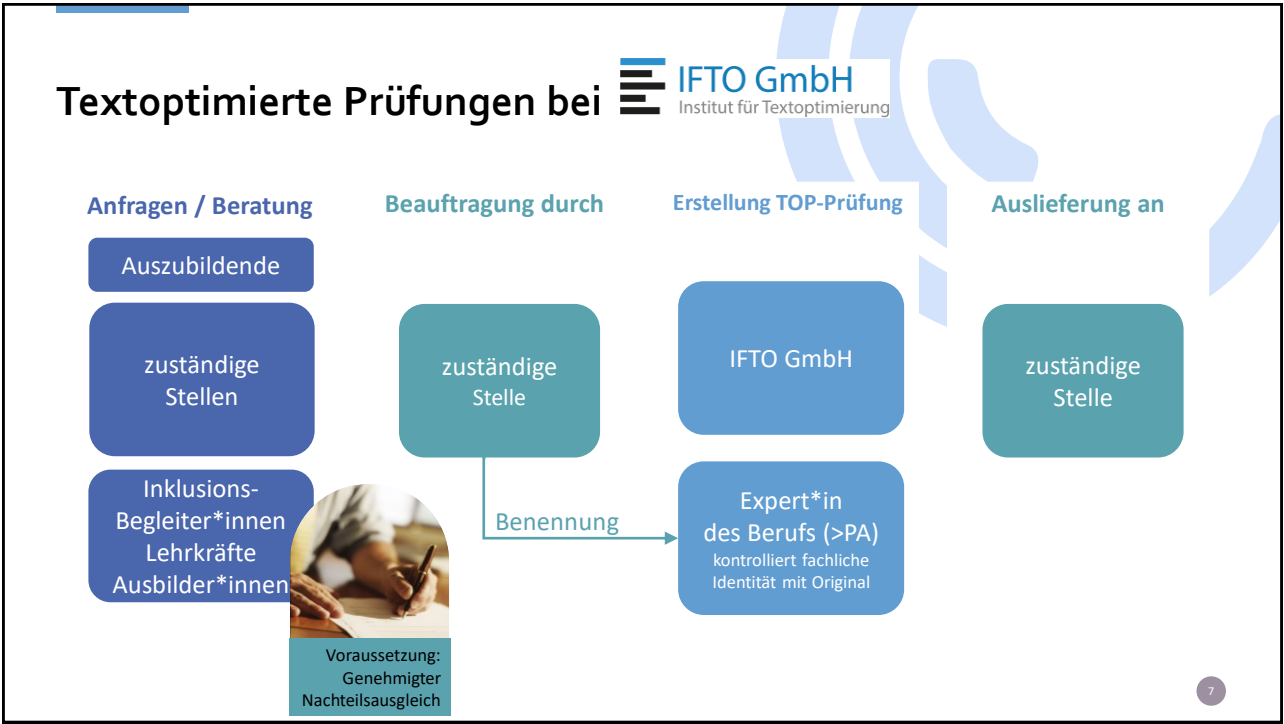


40 – 50 verschiedene Berufe, auch Ausbildereignungsprüfungen und Meisterprüfungen

- 60% regelmäßig, z.B. klassische „Hörgeschädigten-Berufe“
- 40% jedes Jahr anders

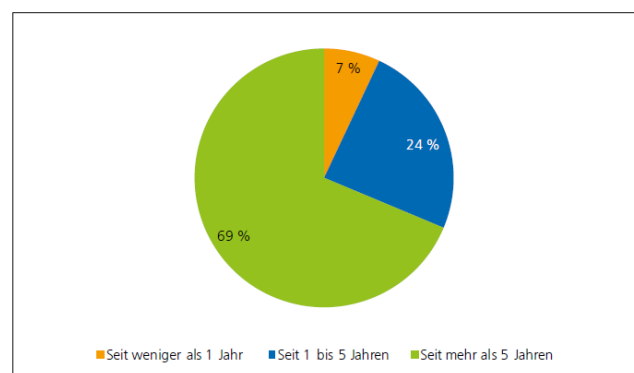


mindestens 180 Azubis / Prüflinge



Professionalität der zuständigen Stellen

Abbildung 1: Dauer der Zuständigkeit



n = 214
Quelle: eigene Darstellung

Einschätzung aus IFTO-Sicht:

- Zustimmung - viel langjährige und sehr gut Zusammenarbeit mit zuständigen Stellen
- hohe Professionalität

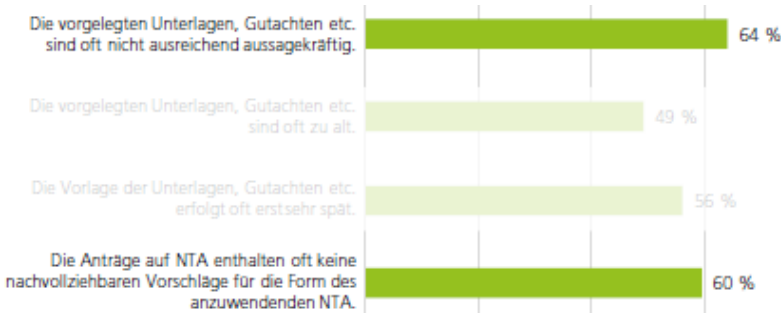
Quelle:

BIBB FACHBEITRÄGE ZUR BERUFLICHEN BILDUNG

Erster Teilband

Nachteilsausgleich in der Berufsbildung: Schlüssel und Stellschraube für Inklusion und Fachkräftequalifizierung

Wissenschaftliche Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen



Beobachtung IFTO

- Manche **Antragstellende** wissen nicht,
- welche konkreten Informationen der Antrag und die Gutachten liefern sollen
 - wie die Prüfungssituation sein wird, auf die sich Antrag und Gutachten beziehen sollen

Möglichkeiten

- Die **zuständigen Stellen** können z.B. prüfen,
- ob sie auf ihren Webseiten gut über ihr NTA-Antrags**verfahren** informieren
 - wie gut das **Formular** für den NTA-Antrag zu den erwarteten Informationen passt
 - ob sie (mehr) **Transparenz** über die Prüfungssituation/-bedingungen herstellen können

Quelle:

BIBB FACHBEITRÄGE ZUR BERUFLICHEN BILDUNG

Erster Teilband

Nachteilsausgleich in der Berufsbildung: Schlüssel und Stellschraube für Inklusion und Fachkräftequalifizierung

Wissenschaftliche Erkenntnisse und Handlungsempfehlungen

Transparenz für die Antragstellenden

Quelle: Vollmer K & Frohnenberg C (2014):
NTA für behinderte Auszubildende. wbv

Zeitstruktur		Räumlichkeiten			Aufgabenstellung				Technische Hilfen			Personelle Unterstützung				
Zeitverlängerung	flexible Pausen	separater Raum	gewohnte Umgebung	barrierefreier Raum	Sanitär- und Versorgungsmöglichkeiten	Anpassung des Sprachniveaus	mündlich/schriftlich flexibel handhaben	Aufgaben vorlesen	Aufgaben erklären	Antworten protokollieren	Digitalisierung	Technische Hilfsmittel	Spezielle Möbel	Assistenz, Hilfskraft	Gebärdensprachdolmetscher:in	vertraute Person
Wie groß ist der Raum und wie viele Menschen werden in dem Raum sein? Wie sind Akustik und Licht (hallig, nur Kunst-Licht, ...)? Wie kommt man zur Toilette? - Für Menschen mit Darm-/Miktionsbeschwerden: Wie viel Zeit muss ich einplanen? - Für andere: Wie sehr werde ich ggf. durch das Heraus-/Hinein-Gehen Anderer abgelenkt?		Hinweis, dass Informationen zu Zeitstruktur und Aufbau der Prüfungen von vielen Prüfungserstellungseinrichtungen bereitgestellt werden.				Wie / Wo kann man während der Prüfung Unterstützung anfragen, z.B. wenn NTA anders umgesetzt als beantragt?										

Gedankenexperiment

Was wäre, wenn **alle** Prüfungsräume und Sanitäreinrichtungen barrierefrei erreichbar und nutzbar wären?

Was wäre, wenn **alle** Teilnehmenden

- sich die **Prüfungen** in Größe, Kontrast, Schriftart usw. so **anpassen** könnten, dass sie alles gut erfassen und bearbeiten können
- die Situationsbeschreibungen und Instruktionen (nicht: Bestellscheine oder Auftragstaschen, ... , also Elemente, die im Arbeitskontext schriftlich sind) **lesen oder anhören** könnten
- ihre gewohnten **technischen Hilfsmittel** nutzen könnten (z. B. Kopfhörer zur Störlärm-Unterdrückung)
- Prüfungs-Chatbots** zur Verfügung stünden, um Rückfragen zu beantworten, ohne Lösungshinweise zu geben
- ...

Räumlichkeiten	barrierefreier Raum
	Sanitär- und Versorgungsmöglichkeiten
	Anpassung des Sprachniveaus
Aufgabenstellung	mündlich/schriftlich flexibel handhaben
	Aufgaben vorlesen
	Aufgaben erklären
	Antworten protokollieren
Technische Hilfen	Digitalisierung
	Technische Hilfsmittel

Stichwort: Barrierefreiheit

Quelle: Vollmer K & Frohnenberg C (2014):
NTA für behinderte Auszubildende

Behinderung = Beeinträchtigung + Barriere(n)

BEEINTRÄCHTIGUNG



§ 2 SGB IX

Begriffsbestimmungen

(1) Menschen mit Behinderungen sind Menschen, die körperliche, seelische, geistige oder Sinnes-**beeinträchtigungen** haben, die sie in **Wechselwirkung** mit einstellungs- und umweltbedingten **Barrieren** an der gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate hindern können.

Barriere-Freiheit (BGG §4):
Barrierefrei sind bauliche und sonstige Anlagen, Verkehrsmittel, technische Gebrauchsgegenstände, Systeme der Informationsverarbeitung, akustische und visuelle Informationsquellen und Kommunikationseinrichtungen sowie andere gestaltete Lebensbereiche, wenn sie für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, **ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar** sind. Hierbei ist die Nutzung behinderungsbedingt notwendiger Hilfsmittel zulässig.

Barrieren sind da, wo etwas nur mit besonderer Erschwernis bzw. nur mit fremder Hilfe auffindbar, zugänglich und nutzbar ist.



BARRIERE

13

2 Hebel, um weniger Behinderung (in Prüfungen) zu erzeugen

NACHTEILSAUSGLEICH

§ 209 SGB IX Nachteilsausgleich

(1) Die Vorschriften über Hilfen für behinderte Menschen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile oder Mehraufwendungen (Nachteilsausgleich) werden so gestaltet, dass sie unabhängig von der Ursache der Behinderung der Art oder Schwere der Behinderung Rechnung tragen.



Forschungsinstitut für Angewandte Sprachwissenschaft zur Rehabilitation Behinderter
Leitung: Prof. Dr. K. Schulte Im Neuenheimer Feld 561 Tel: 06221/477-379/378 Fax: -362



Modellvorhaben
Sonderformulierte Prüfungstexte
für Hör- und Sprachgeschädigte
zur Sicherstellung der beruflichen Erstausbildung (SPT)

Antrag auf Förderung 6/1992 - 6/1995

BARRIERE-FREIHEIT/-ARMUT

14

2 Hebel, um weniger Behinderung (in Prüfungen) zu erzeugen

NACHTEILSAUSGLEICH

§ 209 SGB IX Nachteilsausgleich
(1) Die Vorschriften über Hilfen für behinderte Menschen zum Ausgleich behinderungsbedingter Nachteile oder Mehraufwendungen (Nachteilsausgleich) werden so gestaltet, dass sie unabhängig von der Ursache der Behinderung der Art oder Schwere der Behinderung Rechnung tragen.



Modellvorhaben (2023-2026) im beruflichen Bereich: Entwicklung eines **Assistenzsystems** für Prüfungserstellende, das Sprachbarrieren in Prüfungsaufgaben entdeckt und Vorschläge für barrierearme Formulierungen macht

BARRIERE-FREIHEIT/-ARMUT

Geteilt durch:
Bundesministerium
für Arbeit und Soziales
aus Mitteln des Ausgleichsfonds

15

2 Hebel, um weniger Behinderung (in Prüfungen) zu erzeugen

NACHTEILSAUSGLEICH



- setzt bei der individuellen Beeinträchtigung an
- hilft, die Barrieren zu überwinden, die eine Prüfung enthält
- nur Menschen mit Anspruch auf NTA profitieren
- viele Beeinträchtigungen * viele Barrieren = sehr viele Anträge auf NTA

- setzt bei den Barrieren in den Prüfungen an
- senkt oder entfernt Barrieren, sodass Beeinträchtigung nicht zu Behinderung wird
- viele Menschen profitieren, auch solche, die keinen Anspruch auf NTA, aber trotzdem Nachteile durch die Barrieren haben
- viele Beeinträchtigungen * wenig(er) Barrieren = weniger Anträge auf NTA



BARRIERE-FREIHEIT/-ARMUT

16

Bezug: Vortrag Langela

Schüler Y hat eine Lesestörung und eine Hörverarbeitungsstörung.

- mögliche Auswirkungen einer Auditiven Verarbeitungs- und Wahrnehmungsstörung (AVWS)
- NTA in der Werkstatt: kein Bedarf
- NTA in der Schule: „Wissen durch Videos“
 - Y profitiert also von:
 - Anschaulichkeit
 - Multimodalität: sehen/lesen und hören ergänzen sich gegenseitig
 - Möglichkeit, Tempo und Pausen selbst zu bestimmen
- Selbstgesteuerte Multimodalität ist in schriftbasierten Prüfungsteilen derzeit (noch) nicht umsetzbar.

Absolvierte Ausbildung

- Fachpraktiker Metall (Theoriereduzierte Ausbildung)
- Nachteilsausgleich – **permanentes Vorlesen**
- Gesellenprüfung Teil 1 mit **80%**

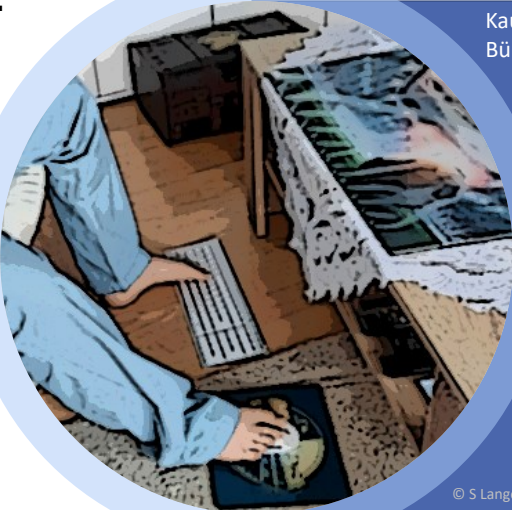
Lesen müssen = reine Prüfungsbarriere, beruflich vernachlässigbar

17

Bezug: Vortrag Langela

Schüler X hat keine Arme und keine Hände, aber NTA nicht (mehr) nötig.

- Prüfungsbedingungen sind ähnlich den beruflichen Bedingungen, daher profitiert X auch in der Prüfung von den technischen Hilfsmitteln, Trainings und kompensatorischen Maßnahmen, die er in seiner Schul- und Ausbildungszeit entwickelt hat.
- profitiert von technischer Barrierefreiheit, die das Anschließen verschiedener technischer Hilfen an normale Computer-Systeme erlaubt (Hardware) und von barrierefreier Zugänglichkeit / Benutzbarkeit von IT-Systemen (Betriebssysteme, Apps, Webseiten)



Kaufmann für Büromanagement

© S Langela

18



Quelle: YT-Kanal [barrierefrei1: „Transfer Deutsche Bahn“](#)

Berufliche Prüfungen derzeit:

Teilhabe und Chancengleichheit für behinderte Menschen werden per individuellem NTA mit viel Engagement von vielen Beteiligten mit viel Zeit und Energie ermöglicht.



Quelle: [Interessenvertretung Selbstbestimmt leben e.V.: Barrierefreiebahn.de](#)

Berufliche Prüfungen in Zukunft (Vision):

Prüfungen sind auch für Menschen mit Behinderungen in der allgemein üblichen Weise, ohne besondere Erschwernis und grundsätzlich ohne fremde Hilfe [...] zugänglich und nutzbar.

Angelehnt an Definition Barrierefreiheit nach §4 BGG

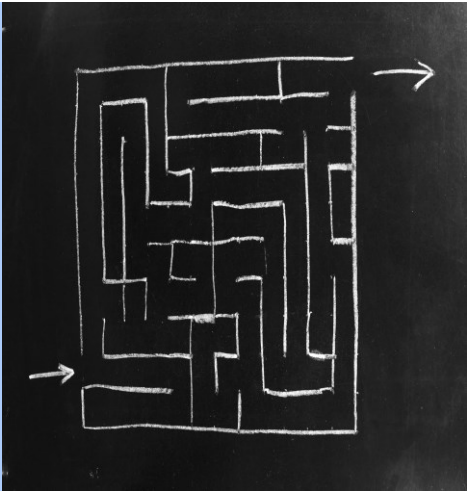
Fazit



Nachteilsausgleich

... wird immer wichtig bleiben, denn manche Einschränkungen führen auch in einer weitgehend barrierefreien Welt zu Behinderungen.

Die Handreichungen des BIBB zum NTA liefern eine sehr gute Grundlage, um Mittel und Methoden zu entwickeln, die die zuständigen Stellen bei ihrer NTA-Arbeit unterstützen können.



Barrierefreiheit /-armut

... kann viele derzeit noch existierende Behinderungen in Prüfungen beseitigen und mehr selbstbestimmte und gleichberechtigte Teilhabe ermöglichen – nicht nur für Menschen mit Beeinträchtigungen.

21



Vielen Dank für Ihr Teilhaben.

mehr zum Projekt **TOP.KI**
am Poster und unter <https://top-ki.info>

mehr zur **IFTO GmbH**
<https://www.ifto.de>

mehr zur Forschung am **BBW Leipzig**:
<https://forschung.bbw-leipzig.de>

Susanne Wagner
susanne.wagner@ifto.de
wagner.susanne@bbw-leipzig.de
Tel. 0341-4137570 (BBW)